

Kunst/Darstellendes Spiel



Wir verbinden Kunst und Darstellung – aber wo fängt Kunst an, wo Darstellung? Und wohin kann die Beschäftigung mit moderner Kunst in Kombination mit Darstellendem Spiel führen?



Lasst es uns gemeinsam herausfinden...



Wir planen Besuche bei sehr verschiedenen Kunstevents in unserer Nähe, um einen Überblick über die moderne Kunst zu bekommen – dabei geht es z. B. auf die *documenta fifteen* (18. Juni bis 25. September 2022 in Kassel), das Kultur- und Kunstfestival *DenkmalKunst - KunstDenkmal* in Hann. Münden vom 01. bis 09.10.2022 oder auch in das relativ neu eröffnete Kunsthaus Göttingen.

Dort ist es uns nicht nur wichtig, die dort angebotene Gegenwartskunst zu betrachten und zu besprechen, nein auch die Menschen dort, die Ausstellungsbesucher finden unser Interesse: Wie begegnen sie der Kunst? Was macht die Kunst mit ihnen? Unsere Erfahrungen werden wir fotografisch, zeichnerisch, aber auch szenisch umsetzen. In Skizzen-/Szenenbüchern werden wir in Bild und Wort unsere Ausstellungsbesuche und Beobachtungen dokumentieren und daran weiterarbeiten – am Ende steht dann die Aufführung!



Natürlich werdet ihr im Darstellenden Spiel viel spielerisch und praktisch erproben: – wie kann man gehen – wie kann man schauen – wie kann man wahrnehmen? In Kunst werdet ihr euch auch mit Abstraktion beschäftigen: mit dem Abstrahieren von gegenständlicher Kunst eigener Produktion, wie auch von Ausstellungsobjekten.



Neben der Erstellung und Aufführung eigener Szenen, könnten wir uns im zweiten Halbjahr auch mit einem Theaterstück, das sich mit diesem Thema beschäftigt, auseinandersetzen und es auf die Bühne bringen (z.B. „NippleJesus“ von Nick Hornby: Was ist Kunst und wie unterschiedlich wird sie



betrachtet? Oder die Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza: sie machte ein monochromes weißes Malmachwerk von 1,20 mal 1,60 Meter zum berühmtesten Bild der Theatergeschichte).

